**Syrien hilft den Kurden in Manbidsch**

**Kurdische YPG bittet Damaskus um Schutz vor Türkei-Offensive: Syrische Armee rückt im Manbidsch ein**

Die kurdische Miliz YPG hat Damaskus um Schutz vor der drohenden Offensive der türkischen Armee im Norden Syriens gebeten. Daraufhin hat die syrische Armee Truppen in die bisher von Kurden kontrollierte Stadt Manbidsch verlegt und die syrische Flagge gehisst. Das Generalkommando der Armee teilte am Freitag mit, dass die Truppen ihrer Verpflichtung nachkämen, die staatliche Souveränität auf dem gesamten syrischen Staatsgebiet sicherzustellen. Die Truppen sollen die Stadt unter ihre Kontrolle gebracht und dabei die syrische Nationalflagge gehisst haben.  
Die Region im Norden Syriens wird von der Kurdenmiliz YPG kontrolliert, die bisher von US-Truppen unterstützt wurde. Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan hatte mit einer Offensive gegen die YPG gedroht, diese in der vergangenen Woche aber zunächst aufgeschoben. Vor der Verlegung der Truppen hatten die kurdischen Milizen die Regierung in Damaskus um Hilfe gebeten. Angesichts der Bedrohung durch die Türkei, in Nordsyrien einzumarschieren, forderten die Kurden die syrische Armee auf, ihre Truppen nach Manbidsch zu entsenden, hieß es in einer Mitteilung der YPG:

"Wir laden die syrischen Regierungstruppen ein, die Kontrolle über die Gebiete zu übernehmen, die wir ihnen entzogen haben, insbesondere von Manbidsch, und diese Gebiete gegen eine türkische Invasion zu verteidigen."

Daraufhin erklärte der Pressesprecher des Generalkommandos der Syrisch Arabischen Armee: „In Anbetracht der Pflicht der Syrisch Arabischen Armee und als Reaktion auf einen Aufruf des Volkes von Manbidsch kündigt der syrische Generalstab an, dass die Armee in Manbidsch eingerückt ist und dort die Flagge der Syrischen Arabischen Republik gehisst hat." Der syrische Generalsstab fügte hinzu, dass die Armee entschlossen sei, "den Terrorismus zu zerschlagen und alle Eindringlinge und Besatzer zu besiegen und allen syrischen Bürgern Sicherheit zu bieten".

Ankara betrachtet die YPG als Ableger der in der Türkei und vielen westlichen Staaten verbotenen kurdischen Arbeiterpartei PKK und damit als Terrororganisation. Die Kurden kontrollieren große Gebiete im Norden Syriens an der Grenze zur Türkei. Vor der Verlegung der Truppen hatten die kurdischen Milizen die Regierung in Damaskus um Hilfe gebeten. Angesichts der Bedrohung durch die Türkei, in Nordsyrien einzumarschieren, forderten die Kurden die syrische Armee auf, ihre Truppen nach Manbidsch zu entsenden, hieß es in einer Mitteilung der YPG.  
Die kurdischen Milizen agierten über Jahre als enge Verbündete der USA in Syrien. Beobachter schätzen, dass ein Angriff der Türkei durch den von US-Präsident Donald Trump angekündigten Abzug der US-Truppen in Syrien begünstigt wird. Nach einem Bericht des US-amerikanischen Sender ABC könnte der Truppenabzug jedoch mehrere Monate dauern.

<https://deutsch.rt.com/newsticker/81730-kurden-bitten-nun-damaskus-um/>  
28.12.2018

**Erdogan kommentiert Übernahme v. Kontrolle üb. Manbidsch durch syrische Armee**

Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan hat die Information über die Übernahme der Kontrolle über Manbidsch durch Damaskus als „psychologische Operation“ bezeichnet.  
Es sei eine „psychologische Operation“, so Erdogan gegenüber Journalisten. Ihm zufolge gibt es bislang nichts Bestimmtes. Morgen solle die türkische Delegation nach Moskau fahren, die sich aus den Chefs des Außenministeriums, der Geheimdienste und des Verteidigungsministeriums zusammensetze, um die Situation von allen Seiten zu besprechen. Danach plane Erdogan die Durchführung von Telefonverhandlungen mit dem russischen Staatschef Wladimir Putin. Ein Besuch in Sotschi oder Moskau sein nicht ausgeschlossen.  
Ihm zufolge ist die Türkei gegen die Zersplitterung Syriens. Ihr Ziel sei, dass es die Terroristen verlassen.

<https://de.sputniknews.com/politik/20181228323434934-erdogan-kontrolle-manbidsch-syrien/>  28.12.2018 

**Moskau begrüßt Schutz der Kurden vor türkischer Offensive durch syrische Armee in Manbidsch**Moskau begrüßt offiziell, dass die syrischen Regierungstruppen die Kontrolle über Manbidsch erlangt haben, um eine türkische Offensive zu verhindern. Die Stadt wurde zuvor von kurdischen YPG-Formationen gehalten. Moskau bestätigte damit Berichte des syrischen Generalstabs. „Kein Zweifel, dies ist ein positiver Schritt zur Stabilisierung der Situation. Die Erweiterung der Zone, die von syrischen Regierungstruppen kontrolliert wird, ist eine positive Entwicklung", betonte Peskow in einer Presseerklärung.

<https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/81734-kreml-begrusst-schutz-kurden-turkei-offensive-manbidsch/>  
28.12.2018